

P r o t o k o l l

des Kreistages (Jahreshauptversammlung) vom 03.04.2016

Ort: Vereinsheim Spvg. Versmold, Mittel-Loxten 4, 33775 Versmold

Beginn: 10.51 Uhr

Ende: 12.23 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Die Einladung zum Kreistag erging form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 01.03.2016.

Der 1. Kreisvorsitzende Wolfgang Brandt eröffnete um 10.51 Uhr den Kreistag und stellte die satzungsmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende **Tagesordnung** wurde vorgelegt und von den anwesenden Vereinsvertretern einstimmig angenommen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Vertreter und deren Stimmenzahl
3. Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastungen
7. Neuwahl des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer
8. Satzungsänderungen (§ 36 - Auflösung des BKD - ?)
9. Anträge
10. Beiträge
11. Bestimmung des Tagungsortes für den folgenden Kreistag
12. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Wolfgang Brandt begrüßte die Anwesenden sehr herzlich, besonders den Präsidenten des Billard-Verbandes-Westfalen Herrn Helmut Biermann.

Er bedankte sich bei den Vertretern der Spvg. Versmold für die Zurverfügungstellung der Tagungsräume.

Im Anschluss erhoben sich die Anwesenden zu Ehren der Verstorbenen Gerd Wüst (Siegerland), Wolfgang Rittmann (Präsident des Europäischen Billardverbandes sowie Ehrenpräsident der Deutschen-Billard-Union) und Manfred Goosen (Vizepräsident Billard-Verband-Westfalen) zu einer Gedenkminute.

Der Verein BSV Hohenlimburg erhielt aus Anlass seines 80-jährigen Bestehens eine Urkunde sowie einen Glückwunschbrief mit Inhalt.

Der Verein BC Siegerland erhielt aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens eine Urkunde sowie einen Glückwunschbrief mit Inhalt.

Für seine langjährige Mitgliedschaft und für seine Verdienste um den Billardsport zeichnete der Kreisvorsitzende das Mitglied Peter Bannert (BW Schwerte) in Abwesenheit mit der bronzenen Ehrennadel der Deutschen-Billard-Union aus.

Unter Aufführung der errungenen Titel und Plätze verlieh der Kreisvorsitzende dem Sportsfreund Tobias Bouerdick (BSV Kamen) in Abwesenheit den Lothar Neuhaus-Gedächtnis-Wanderpokal als erfolgreichstem Jugendlichen / Junior.

Im Anschluss ergriff der Präsident des Billard-Verbandes-Westfalen Herr Helmut Biermann das Wort. Er kam zur diesjährigen Jahreshauptversammlung um Wolfgang Brandt zu ehren: Wolfgang Brandt ist inzwischen seit 40 Jahren (seit 1976) 1. Vorsitzender des Billardkreises Dortmund. Er bedankte sich bei Wolfgang herzlich für sein außerordentliches Engagement, was im Billardsport in Deutschland wohl nahezu einzigartig ist. Nach einer ausführlichen Dankesrede bedankte er sich bei Wolfgang Brandt mit einer Urkunde.

Auch die Mitglieder des Kreisvorstandes bedankten sich und luden ihn mit seiner Frau zu einem Wellness-Wochenende ein.

Ihren Dank für die Jahrzehnte geleistete Arbeit sprachen ihm auch alle Anwesenden der Jahreshauptversammlung aus.

Wolfgang Brandt bedankte sich bei Helmut Biermann, beim Kreisvorstand und bei den Kreisvereinen für die anerkennenden Worte und Aufmerksamkeiten.

TOP 2 Feststellung der Vertreter und deren Stimmenzahl

Bis auf den Verein GW Paderborn haben sämtliche Mitgliedsvereine Vertreter entsandt.

Die Stimmenzahl des Kreistages betrug damit nach den Bestimmungen der Satzung insgesamt 32 Stimmen (27 Stimmen für die Vereinsvertreter und 5 anwesende Mitglieder des Kreisvorstandes).

TOP 3 Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse

Der Kreisvorsitzende Wolfgang Brandt hielt den Geschäftsbericht 2015 und berichtete ausführlich über Aktivitäten und Situation des BKD (der Bericht wurde den Vereinsvertretern schriftlich zur Verfügung gestellt).

Wolfgang Brandt ergänzte seinen Geschäftsbericht mit einigen weiteren Anmerkungen:

- Auf der am 28.11.2015 stattgefundenen Versammlung des BVW berichteten die meisten Kreisverbände über zahlreiche positive Aspekte der Neuorganisation des Sportbetriebes.
- 4 von 5 Karambol-Kreisen haben sich entschieden, ihren Sportbetrieb direkt unter dem Dach des BVW auszuüben.
- Der BVW-Vorstand sei dabei, die Voraussetzungen für eine direkte Mitgliedschaft der Vereine im BVW zu schaffen.
- Bestandsvereine können ohne Prüfung der Voraussetzung Mitglied des BVW werden. Den Vereinen wird dringend geraten die Eintragung in das Vereinsregister (e. V.) vorzunehmen (nur der Verein BC „Die Füchse“ Iserlohn ist vom BKD, noch kein eingetragener Verein).
- Für den geplanten Vereinsbeitrag von 75,- € + 18,40 € Aktivenbeitrag wickelt der BVW die Verwaltung und die Organisation des Spielbetriebes aller Klassen ab. Bei diesem geplanten Beitragsmodell kommt der DBU-Aktivenbeitrag von aktuelle 20,30 € noch hinzu. Wolfgang Brandt hat den geplanten Beitragsatz mit unserem Finanzbedarf verglichen: 10 Vereine würden weniger zahlen, 2 Vereine mehr Beiträge.
- Vom BVW ist für die Änderung der Mitgliedschaft der 31.12.2016 angedacht; aber sicher ist leider noch nichts. Aus dieser Unsicherheit heraus wurde der Punkt Satzungsänderung auf die Tagesordnung gesetzt.

Der Präsident des Billard-Verbandes-Westfalen Herr Helmut Biermann ergänzte den Zusatz-Bericht von Wolfgang Brandt noch mit einigen Informationen:

- Der Karambol-Kreis Gelsenkirchen / Wattenscheid hat sich immer noch nicht endgültig entschieden, den Sportbetrieb nur noch direkt unter dem Dach des BVW auszuüben.
- Der Westfälische-Poolbillard-Verband möchte momentan noch eigenständig bleiben.

Helmut Biermann fragte nach, wie die Vereine mit der Neuorganisation der Mannschaftsmeisterschaften zufrieden seien. Das Feedback aller Vereine war sehr positiv.

Der Sportwart Bernd Stuhlmann verzichtete auf einen detaillierten Bericht, da er die Vereine kontinuierlich per Rundschreiben (Internet) über den Sportbetrieb informiert.

Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Der Bericht des Kassenwartes wurde ebenfalls schriftlich zur Verfügung gestellt. Dieser wurde von Thomas de Groot ausführlich erläutert. Der Kassenbestand betrug am 31.12.2015 5.218,23 €. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Kreisvorstand.

Weiterhin wurde die Feststellung der Stimmberechtigung anhand der Mitgliederzahlen, die Aufstellung zur Vergabe des Kreisjugendwanderpokals, die Übersicht über den Finanzbedarf sowie die Mitgliederverwaltung (Kreis- und Vereins-Mitgliederlisten, Anschriftenverzeichnis, Jugendmitgliederliste) verteilt.

Der Kreisvorsitzende bedankte sich bei allen Vorstandskollegen und Vereinen für ihre geleistete Arbeit.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Alfred Lügger (BG Unna) und Detlef Sagert (BSV Hohenlimburg) haben die Kreiskasse geprüft.

Sie hielten einen ausführlichen Bericht und bestätigten eine ordnungsgemäße Durchführung. Sie bedankten sich beim Kassierer Thomas de Groot für seine sorgfältige Arbeit und schlugen dem Kreistag seine Entlastung vor.

TOP 5 Wahl eines Wahlleiters

Der Kreistag wählte den Sportsfreund Michael Fogger vom gastgebenden Verein Spvg. Vermold einstimmig zum Wahlleiter.

TOP 6 Entlastungen

Der Wahlleiter dankte dem Kreisvorstand für die geleistete Arbeit und schlug dem Kreistag vor, dem Vorstand en bloc Entlastung zu erteilen. Der Kreistag folgte dem Vorschlag einstimmig und erteilte die Entlastung ohne Gegenstimme und Enthaltung.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer

Es wurde vorgeschlagen Wolfgang Brandt erneut zum 1. Vorsitzenden zu bestellen.

Der Kreistag nahm den Vorschlag auf und wählte **Wolfgang Brandt** ohne Gegenstimme und Enthaltung für die nächsten zwei Jahre zum **1. Vorsitzenden**.

Wolfgang Brandt nahm die Wahl an und bedankte sich bei Michael Fogger für die Durchführung der Wahl und die begleitenden Worte sowie bei den anwesenden Vereinsvertretern für das ausgesprochene Vertrauen.

Weiterhin wurden folgende Sportsfreunde einstimmig für die nächsten 2 Jahre gewählt (es gab keine weiteren Vorschläge):

2. Vorsitzender:	Horst von Calle
Kassierer:	Thomas de Groot
Geschäftsführer:	Wolfgang Brandt
Sport- und Jugendwart:	Bernd Stuhlmann
Schriftführer und Pressewart:	Jens Emanuelsson

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Als neuer Kassenprüfer wurde Ronald Grabow (BSV Hohenlimburg) einstimmig gewählt; auch er nahm die Wahl an.

TOP 8 Satzungsänderungen (§ 36 - Auflösung des BKD - ?)

Auf dem Außerordentlichen Kreistag am 06.07.2014 in Paderborn ist die Auflösung des BKD zum 31.12.2016 beschlossen worden.

Mit dem dort anwesenden Präsidenten des BVW Herr Helmut Biermann war man sich einig, dass bis dahin die Übernahme der Vereine durch den BVW und BV NRW abgeschlossen sein würde. Damals konnte man noch nicht absehen, dass die übrigen Landesverbände nicht mitmachen würden.

Da es zur Zeit noch ungewiss ist, ob die Abwicklung direkte Mitglieder im BVW zu werden auch wirklich bis zum 31.12.2016 erfolgt ist, muss die Auflösung unseres Kreises eventuell auf später verschoben werden.

Um für diesen Fall nach dem 31.12.2016 nicht handlungsunfähig zu sein, muss vorher die Satzung erneut geändert werden. Dazu müsste ein neuer Kreistag angesetzt werden. Um dies zu verhindern wurden die erforderlichen Unterlagen schon vorbereitet.

Aus diesem Anlass wurde vom Kreisvorstand vorgeschlagen den § 36 unserer Satzung zu ändern.

Alt: § 36

„Bei Auflösung oder Aufhebung des BKD oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des BKD an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung zur Förderung des Sports.

Die Auflösung des BKD kann nur durch Beschluss des Kreistages erfolgen; sie muss mit $\frac{3}{4}$ der Stimmen aller Vereine beschlossen sein. Die Auflösung des BKD erfolgt nach Kreistagsbeschluss vom 06.07.2014 zum 31.12.2016.

Neu: § 36

„Bei Auflösung oder Aufhebung des BKD oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des BKD an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung zur Förderung des Sports.

Die Auflösung des BKD kann nur durch Beschluss des Kreistages erfolgen; sie muss mit $\frac{3}{4}$ der Stimmen aller Vereine beschlossen sein.“

~~Die Auflösung des BKD erfolgt nach Kreistagsbeschluss vom 06.07.2014 zum 31.12.2016.~~

Der Vorschlag zur Satzungsänderung wurde einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 9 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 Beiträge

Die Aufstellung des Finanzbedarfes 2016 mit Härteausgleich und Jugendförderung wurde mit der Einladung verschickt. Der Kreisvorstand schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge - wie in den letzten Jahren auch - erneut zu senken. Die Summe des Finanzbedarfes wird um 40,- € pro Verein gesenkt.

TOP 11 Bestimmung des Tagungsortes für den folgenden Kreistag

Es wurde einstimmig beschlossen, keinen Außerordentlichen Kreistag (Sportwartetagung) in diesem Jahr mehr stattfinden zu lassen. Der Grund ist, dass der MM - Spielbetrieb durch den BVW geregelt wird.

Sollte der Kreis noch bestehen, dann findet der nächste Kreistag (Jahreshauptversammlung) 2017 in Hohenlimburg statt.

TOP 12 Verschiedenes

Der Kreisvorsitzende wies darauf hin, dass die Mitgliederbestandserhebungsbögen von jedem Verein unter Angabe der Vereinskennziffer auf dem elektronischen Wege über das Internet direkt an den LSB übermittelt werden müssen.

Wolfgang Brandt erinnerte an die Überweisung der Sporthilfezahlung, da sonst kein Versicherungsschutz besteht.

Darüber hinaus erinnerte er den Verein Ostend Iserlohn daran, ihre Gemeinnützigkeit zu erneuern.

Der Kreisvorsitzende Wolfgang Brandt bat alle Vereinsvorstände, die aktuelle EDV-Mitgliederliste sorgfältig zu prüfen und Veränderungen (An- und Abmeldungen, Vorstandsveränderungen, Adressenänderungen) mit dem Kreisvordruck, nur an ihn zu schicken. Die Eingabe von Änderungen in der Billardarea nimmt jeder Verein zusätzlich selbst vor, Wolfgang Brandt bestätigt diese dann.

Wolfgang Brandt fasste die bisherigen Beschlüsse zur Vermögensabwicklung und zur Kreis-Abschlussversammlung zusammen:

Auf einer Kreis-Abschluss-Versammlung sollen die letzten wichtigen Informationen mitgeteilt werden; anschließend sollen in einem gemütlichen Rahmen noch ein paar gemeinsame Stunden zusammen verbracht werden. Es ist davon auszugehen, dass am Ende des Jahres 2016 die Kreiskasse noch über ca. 4000,- € verfügt. Davon würde der Kreis die evtl. fällige Zahlung für die 'Verschmelzung' mit dem BVW in der Höhe von 1.200 € (100 € pro Verein) übernehmen. Ca. 1.000,- € müssen zur Sicherheit für noch evtl. zu zahlende Rechnungen bzw. Forderungen einbehalten werden. Dann würden noch ca. 2.500,- € für eine Kreis-Abschluss-Versammlung mit Essen (Büfett) und Getränken zur Verfügung stehen.

Es könnten dann pro Verein 4 Personen + 5 Mitglieder des Kreisvorstandes (+ evtl. 5 Vorstands-Ehefrauen) teilnehmen, insgesamt ca. 60 Personen. Den genauen Termin und den Ort wird der Kreisvorstand festlegen.

Es wurde die Auslosung für den Kreispokal (großes Billard) vorgenommen, der beim BC Eichel Eichlinghofen stattfinden wird (s. gesondertes Rundschreiben des Kreissportwartes).

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Brandt bedankte sich für die rege Mitarbeit und für die harmonisch verlaufene Versammlung.

Um 12.23 Uhr wurde der Kreistag geschlossen.

Dortmund, 20.04.2016



Schriftführer



1. Vorsitzender